

**Wirtschaftlichste Fütterung**  
für Zucht und Mast



durch

**Kühn's Futtermittel-Tabelle**

zur schnellsten Ermittl. der jeweils wirtschaftlichsten Futtermittel  
Herausgegeben von Dipl.-Landwirt Helmut Tanneberger

Diese Tabelle ist für jeden Landwirt, der wirtschaftlich einkaufen und rationell füttern will, geradezu unentbehrlich. Die bisher notwendige, zeitraubende Rechenerei ist unnötig geworden.

Format 26:32 cm Mit haltbarem Schutzumschlag

Preis ord. Rm. 2.50, bar Rm. 1.50

**Aus einigen Urteilen über Kühn's Futtermittel-Tabelle:**

... Die Tabellen sind in der Anlage recht praktisch und werden gewiß bei den Landwirten starken Beifall finden. Gafertmann

Berlin W 9, den 28. 8. 26 Oberregierungs- und Ökonomierat im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten

... Ihre Futtermitteltabelle hat zweifellos für den praktischen Gebrauch Wert und gestattet dem Landwirt, sich auf bequeme Weise über die Preiswürdigkeit der einzelnen Futtermittel zu unterrichten. Prof. Dr. Hansen

Berlin, den 3. 9. 26. Geh. Regierungsrat am Institut für Tierzucht der Landwirt. Hochschule, Berlin.

Bei den dauernd schwankenden Preisen der Futtermittel war es bisher für den Landwirt sehr schwierig, sich die wirtschaftlich billigsten Futtermittel zusammenzustellen, wie auch sich die jeweiligen Gesteungskosten der Milch oder des Zentners Fleisch zu berechnen. Unter Zuhilfenahme der neu erschienenen Tabelle wird diese Arbeit wesentlich erleichtert, und es ist mit ihr einem dringenden Bedürfnis der Landwirtschaft Rechnung getragen worden.

Albrechtsdorf, Kra. Rosenberg O-S., den 1. 9. 26.

Verein d. Oberschlesien belief. Milchproduzenten e. V., gez. Graf Bethusy-Huc.  
... kommt mir außerordentlich gelegen, viel Rechenarbeit wird mir durch sie erspart. Werde sie jedem rechnenden Landwirt gern empfehlen ...

1. 9. 1926. Landwirtschaftl. Schule Imgenbroich, gez. J. Nickels, Dir.

Ich geb' mehr Milch  
zu Butter,



Gibst Du nach  
Leistung Futter!

Höhere Milcherträge - Geringere Futterkosten durch Anwend. d. Buches:

**Leistungsfütterung für Milchvieh  
in der Praxis**

Von Robert Geißler, Güterverwalter

5. vermehrte, völlig neubearbeitete Auflage. In haltbarem Umschlag

Preis ord. Rm. 3.—, bar Rm. 1.80

Dieses Buch, die Fortsetzung von „Individuelle Kraftfutter-Verteilung...“, ist das Ergebnis fast 20 Jahre langer Erfahrungen und Forschungen jahrelanger Zusammenarbeit mit den rührigsten Fachleuten. Robert Geißler hat in dieser Zeit seine Methode der **Einzelfütterung ohne Gruppenbildung** zu wachsender Verbreitung gebracht. Praktiker von Ruf und bedeutende Gelehrte haben sich mit der auf Grund der letzten Forschungen zusammengestellten Neuauflage des Geißlerschen Werkes beschäftigt und sie in anerkanntester Weise empfohlen.

Jeder Landwirt muß das Buch studiert haben!

WIR LIEFERN BAR MIT 40%, BEDINGT MIT 25%  
**REINHOLD KÜHN A.-G., VERLAGSANSTALT, BERLIN SW 68, KOCHSTR. 5**



**Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig.**

Zur Versendung liegt bereit:

**Grundlagen der allgemeinen und speziellen  
Arzneiverordnung**

von **Dr. Paul Trendelenburg**

Direktor des Pharmakologischen Instituts in Freiburg i/Br.

Preis brosch. M. 13.50, geb. M. 15.—

Dieses Buch vermittelt dem Studierenden der Medizin und dem Arzte die Grundlagen der praktischen Arzneibehandlung, es hält sich von aller Theorie frei, verzichtet auf alle Erörterungen über das Wesen der Wirkung der einzelnen Mittel und beschränkt sich auf eine Beschreibung der Drogen und Mittel, ihrer Indikationen und ihrer Darreichungsformen.

Bei der Darstellung wurde absichtlich auf die lückenlose Behandlung aller zurzeit für Arzneizwecke verwandten Mittel verzichtet. Verschiedene Umstände machen es dem Arzt seit einigen Jahrzehnten immer schwerer, den therapeutischen Wert seiner Arzneibehandlungen zu beurteilen. Es lag in der Absicht des Verfassers, durch Auswahl der wichtigen Mittel und Zurücktretenlassen des Unwichtigen oder noch nicht genügend Erprobten dazu beizutragen, dass der werdende Arzt wieder in den Stand gesetzt wird, besser zu beurteilen, wann er mit seinem therapeutischen Handeln auf festem Boden steht.

Das Werk eines unserer ersten Pharmakologen, Herrn Professor Trendelenburg, wird zweifellos den Anforderungen der Praxis gerecht werden und bald unter den Medizinstudierenden ein unentbehrliches Lehrbuch sein, nach dem sie gern als Ersatz für den „TAPPEINER“, welcher sein Erscheinen nach der 15. Auflage eingestellt hat, greifen.

Das neue „Lehrbuch der Arzneiverordnungslehre“ ist ferner das erste, welches die vom Reichsgesundheitsamt im November herausgegebene neue Pharmakopoe, welche wichtige Neuerungen enthält, berücksichtigt.

Da sämtliche Professoren und Dozenten der Pharmakologie über das Erscheinen des mit Spannung erwarteten Lehrbuchs orientiert sind, wird die Nachfrage bei Anfang des Semesters von seiten der Medizinstudierenden eine rege sein, und ich bitte, sich mit Exemplaren zu versehen. Unverlangt versende ich nicht. Prospekte stehen zur Verfügung.

Leipzig, Ende September 1926

Hochachtungsvoll

**F. C. W. Vogel**